



Apulien und Basilikata umfassend entdecken



Der italienische Stiefelabsatz hat unheimlich viel zu bieten! Und weil Apulien und die Basilikata noch immer zu den wenig entdeckten Regionen Italiens zählen, ist es mir ein besonderes Vergnügen, Ihnen diese Gegenden ganz in Ruhe zeigen zu dürfen. Lehnen Sie sich also zurück und genießen Sie Italien mit allen Sinnen!
Ihre Korinna Schröder

1. Tag: In den Stiefelabsatz Italiens Sie fliegen nach Bari, in den Absatz des italienischen Stiefels und fahren zu Ihrem Hotel. Wenn Sie früh genug ankommen, können Sie sich schon einmal auf eigene Faust in Bari umschauen. Es gibt viel zu entdecken! (A)

2. Tag: Bari und das Castel del Monte Gleich zu Anfang der Reise zwei der Höhepunkte Apuliens: Bari, die Hauptstadt der Region, besticht mit seinen in der Sonne blendend weiß glänzenden Kirchen. In San Nicola ist der heilige Nikolaus begraben, die Kathedrale San Sabino bietet im Inneren

den Bischofsstuhl des Elias aus dem 11. Jahrhundert. Nachmittags ist Stauerzeit. *Ihre Alternative:* Sie möchten auf die Kirchen verzichten? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch der Nationalgalerie Apuliens in Bari im Palazzo Sylos Calò. Friedrich II. ließ sich das achteckige Castel del Monte – die Krone Apuliens – bauen, auch wenn wir bis heute nicht wirklich wissen, welche Funktion es eigentlich hatte. Wir versuchen eine Deutung! 145 km (F)

3. Tag: Über Canosa und Lucera nach Manfredonia Es geht nach Norden, die Monte Dauni immer zur Linken. Unser erstes Ziel ist Canosa, die einzige Stadt Apuliens mit einer Fünf-Kuppel-Kirche. Troia ist eine Kleinstadt mit einer langen Geschichte, der wir durch die Gassen der Altstadt bis zur Kathedrale folgen, einem Meisterwerk der romanischen Baukunst. Über Serpentina geht es dann peu à peu weiter nach Lucera, einst bedeutendste Stadt im Süden Italiens. Über allem thront die Burg Friedrichs II, für die wir uns genauso Zeit nehmen wie für die Kathedrale der Stadt. Unser nächstes Hotel liegt in der Küstenstadt Manfredonia. 250 km (F, A)

4. Tag: Vieste und der Gargano Wir bleiben in der Region und schauen uns in aller Ruhe die bezaubernde Gargano-Halbinsel an. Bei unserer Fahrt entlang der Küstenstraße hinauf in das mittelalterliche Dorf Vieste haben wir immer wieder die Adria im Blick. Nachdem wir uns hier in Ruhe umgeschaut haben, geht es gemütlich durch das Naturschutzgebiet „Foresta Umbra“ zurück nach Monte Sant'Angelo. Die Stadt bietet im mittelalterlichen Kern viel Kunst und Kultur. An der Piazza della Basilika mit dem achteckigen Glockenturm wird dies erstmals deutlich. Die Basilika ist eine Wallfahrtskirche, die Karl von Anjou 1273 bauen ließ. Der größte Schatz im Inneren: Eine Alabasterstatue des Erzengels Michael, der der Legende nach hier den Hirten erschienen ist. Ebenso sehenswert ist das Rotari-Grabmal. 160 km (F, A)

+
Termine ohne Einzelzimmeraufpreis
Der Nationalpark Gargano
Die Weiße Grotte von Castellana

5. Tag: Von Manfredonia über Trani nach Matera Wir fahren wieder in den Süden, entlang der Adriaküste nach Trani. Die normannische Kathedrale des 12. Jahrhunderts ist eine der schönsten Kirchen Apuliens. Matera, noch weiter im Süden dramatisch über der Schlucht des Gravina-Wildbachs thronend, ist die Stadt der Sassi. Jahrhundertlang lebten die Menschen in Felsenwohnungen, die in den weichen Tuffstein geschlagen wurden. Wir schlendern in aller Gelassenheit durch das Viertel der Sassi und bewundern die Kathedrale des 13. Jahrhunderts. 160 km (F, A)

6. Tag: Die Basilikata: Lagopesole – Venosa – Melfi Die Basilikata, von Kampanien, Apulien und Kalabrien umringt, ist noch immer eine ursprüngliche und abgeschiedene Region. Das Castel Lagopesole ist schon von weitem zu sehen. Gebaut von den Sarazenen, von den Normannen erweitert, Jagdschloss Friedrichs II. Auch das normannische Kastell in Melfi, am Seitenkrater des Monte Vulturne, zeugt von der kriegerischen Vergangenheit der Region. In der schönen Kathedrale des 12. Jahrhunderts hingegen beteten die Menschen schon im Mittelalter für den Frieden. Unsere Tour durch die Basilikata beenden wir in Venosa, uralte Stadt der italischen Samniter und Geburtsort des römischen Dichters Horaz. 270 km (F, A)

7. Tag: Von Matera nach Mesagne Die Grotten von Castellana, die größten Karsthöhlen Italiens, überraschen die meisten Gäste. Wir spazieren entlang bizarrer Formationen von Stalaktiten und Stalagmiten bis zur atemberaubenden Weißen Grotte mit ihren alabasterfarbenen Tropfsteinen. Anschließend stärken wir uns bei einem gemeinsamen kleinen Imbiss und einem guten Tropfen apulischen Wein. Die Apulier liebten anscheinend originelle Behausungen. In Matera waren es die Sassi, in Alberobello sind es die Trulli, die typischen steinernen Rundbauten, die der UNESCO den Welterbestatus wert waren. Nachdem wir uns eingehend und mit Muße umgesehen haben, erreichen wir Mesagne, wo wir für die verbleibenden Tage erst einmal unsere Koffer auspacken. 150 km (F, A)

8. Tag: Otranto und Lecce In der Kathedrale von Otranto am südlichen Ende der Ostküste Italiens zieht es unsere Blicke zunächst einmal nach unten: 1.600 Quadratmeter bedecken die rund 10 Millionen Mosaiksteinchen, die sich zu Bildern und Geschichten am Boden der Kirche zusammenfügen. Ein echter Augenschmaus! Die Provinzhauptstadt Lecce lässt sich nicht umsonst als „Perle des Barocks“ betiteln. Ein solch geschlossenes Ensemble findet sich in der Region kein zweites Mal. Wir besuchen die Piazza Oronzo in der Stadtmitte, werfen einen Blick auf die Überreste des römischen Amphitheaters und bewundern herrliche Kirchen wie Santa Croce und Santa Maria delle Grazie. 220 km (F, A)

9. Tag: Weiße Stadt Ostuni Viele Trulli säumen unseren Weg durch das Itriatl auf dem Weg nach Locorotondo. Wie der Name schon sagt: ein runder Ort. Er ist übrigens für seinen Weißwein bekannt. Vielleicht darf es ja auch mal ein kleines Schlückchen am späten Vormittag sein? Die Stadt Martina Franca mit dem mächtigen Palazzo Ducale und der Basilika San Martino atmet durch und durch Barock und Rokoko. Unser Höhepunkt des Tages! Auf einem Hügel thront die weiße Stadt über Feldern und Wiesen. Wir erkunden in Ruhe die verwinkelten Gassen der Altstadt und fühlen uns mitunter wie in einem orientalischen Souk. Die

Kathedrale und die Piazza della Libertà mit dem Rathaus erinnern uns aber wieder schnell daran, dass wir in Italien sind! 100 km (F, A)

10. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Auch die schönste Reise ist einmal zu Ende! Sie fahren nach Bari und fliegen nach Hause. Oder haben Sie noch einige Tage Urlaub gebucht? Dann wünschen wir Ihnen noch viel Spaß in Mesagne! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Dr. Tigges Studienreise

z. B. 15.10.-24.10.2021

p. P. im DZ ab € 1.595 / ab € 1.360* **ST 235T035**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	9	7				3	1
	26	23	21	4	30	17	15
J	F	M	A	M	J	J	A
							S
							O
							N
							D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/235T035 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2022 vormerken: 25.03., 22.04. Weiteres auf Seite 296.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 15.10.-24.10. € 0

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 17 / max. 26



Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
- Flüge mit renommiertem Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Bari*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Bari, Manfredonia, Altamura und Mesagne in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/235T035
- 9x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Kathedrale von Bari
- Höhlenwohnungen von Matera
- Die Castelli von Lagopesole und Melfi
- Termine ohne Einzelzimmeraufpreis
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter www.gebeco.de/235T035

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.



* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen